

## DIETRICH KRUSCHE NIZZA UND ICH

**Erzählung**

2012, 128 Seiten, Klappenbroschur  
12,80,— EUR

ISBN: 978-3-86205-076-5

*Mein Name ist Bertrand. Ich bin Ihr Arzt.  
Verstehen Sie mich?  
Ja.  
Wissen Sie, wo Sie sind?  
In einer Klinik.  
Und wo ist die Klinik – ungefähr?  
Ich habe die Schwester gefragt. Avignon.  
Wissen Sie, wie Sie hierher gekommen sind?  
Nein.  
Wissen Sie, seit wann Sie in Frankreich leben?  
Hier in Frankreich? Seit wann?*

Mit diesen Worten beginnt das Gespräch zwischen Paul, der bei einem Sturz sein Gedächtnis verloren hat, und seinem Arzt. Der Verlust bezieht sich auf die Zeit unmittelbar vor und nach dem Unfall. Während die Erinnerung allmählich wiederkommt, verändert sich der Blick Pauls auf sein bisheriges Leben. Er beginnt die Verstrickung zu begreifen, die es bestimmt hat. Aber je weiter sich das Gespräch entwickelt, je mehr die Erinnerung sich dem Zeitpunkt des Unfalls nähert, desto mehr tritt für Paul etwas anderes in den Vordergrund: die Bekanntschaft mit dem einarmigen Karel und dessen Frau Lena, die seine Nachbarn sind und, wie er selbst, Ausländer. Details einer Autofahrt nach Nizza tauchen auf, um die Lena ihn unmittelbar vor dem Unfall gebeten hat – Lena, von der die Polizei vermutet, dass sie mit dem Tod eines russischen Mafioso in Zusammenhang steht. Der Name des Mannes: Sjuk.

**Dietrich KRUSCHE**, geboren 1935 in Polen, war Lektor für Deutsch in Peradeniya, Sri Lanka, und in Okayama, Japan. Von 1982 bis 1997 war er Professor für interkulturelle Hermeneutik an der Universität München. Seitdem lebt er in Südfrankreich.

Letzte Publikationen: *Wohin gehst du, Bruder?* Erzählung, 2009, *Das ICH-Programm. Ein Versuch zur Ersten Person*, 2010.

